

Ann (1870) eine Änderung im Verlagcontract erfolgen, und wird der Patenter selbst mit der Verlagshandlung in Verbindung treten.

Deswegen ingewissen der Lehrst. des Hl. Löher über die ihm übertragenen Abtheilung der Mittelalterslitteratur Correspondenz eingeleitet worden, wurde dieser angeschlossen. Auf demselben ging hervor, daß die Hilfsarbeiter Hl. Dr. v. Druffel und Hl. Land. Kirchner sich im anstehenden Jahre angeschlossen mit der Correspondenz Gargoy Alt. brucht V. beauftragt haben, und zwar seit 1550 bis 1568 war eine planmäßige Grundlage zu schaffen gesucht, während Letzterer für die reichhaltige Correspondenz aus den Jahren 1569 bis Anfang 1572 die früheren Arbeiten fortzusetzen und zum Abfluß zu bringen sich bemüht hat. Von beiden Hilfsarbeitern wurden Beurlaubungen vorgelagt über ihre Arbeiten, die sich besonders auf die Veröffentlichung der früheren Kreisverträge bezogen haben. In der nächsten Zeit ist die Abfertigung der Materialien für die Jahre 1550 bis 1568 fortzusetzen und die Korrekturen der Correspondenz für die Jahre 1569 bis 1572 zu vollenden, von unbeendigten Arbeiten sind jedoch noch Wien und Leoben zu befragen. Die Arbeiten für die Jahre 1572-1579 bleiben späterer Zeit vorbehalten.

Die Korrekturen über die Ausführung der im vorigen Jahre von Hl. v. Döllinger beauftragten Lehrst. des Hl. Löher in Biographien hatten wegen der unfertigen Lage der Commission nicht stattfinden können. Auf demselben Grunde hatte auch Hl. Wegele den Plan für ein gelehrtes biographisches Lexicon nach dem demalst ausgenommenen Anteile der Korrekturen nicht auszuarbeiten vermocht. Man beschloß diese Unternehmungen bei den obwaltenden Verhältnissen vorläufig ruhen zu lassen, bis der Anteil,